

KOOOPERATION und/oder WETTBEWERB?

Zum Verhältnis von universitärer und außeruniversitärer
Forschung

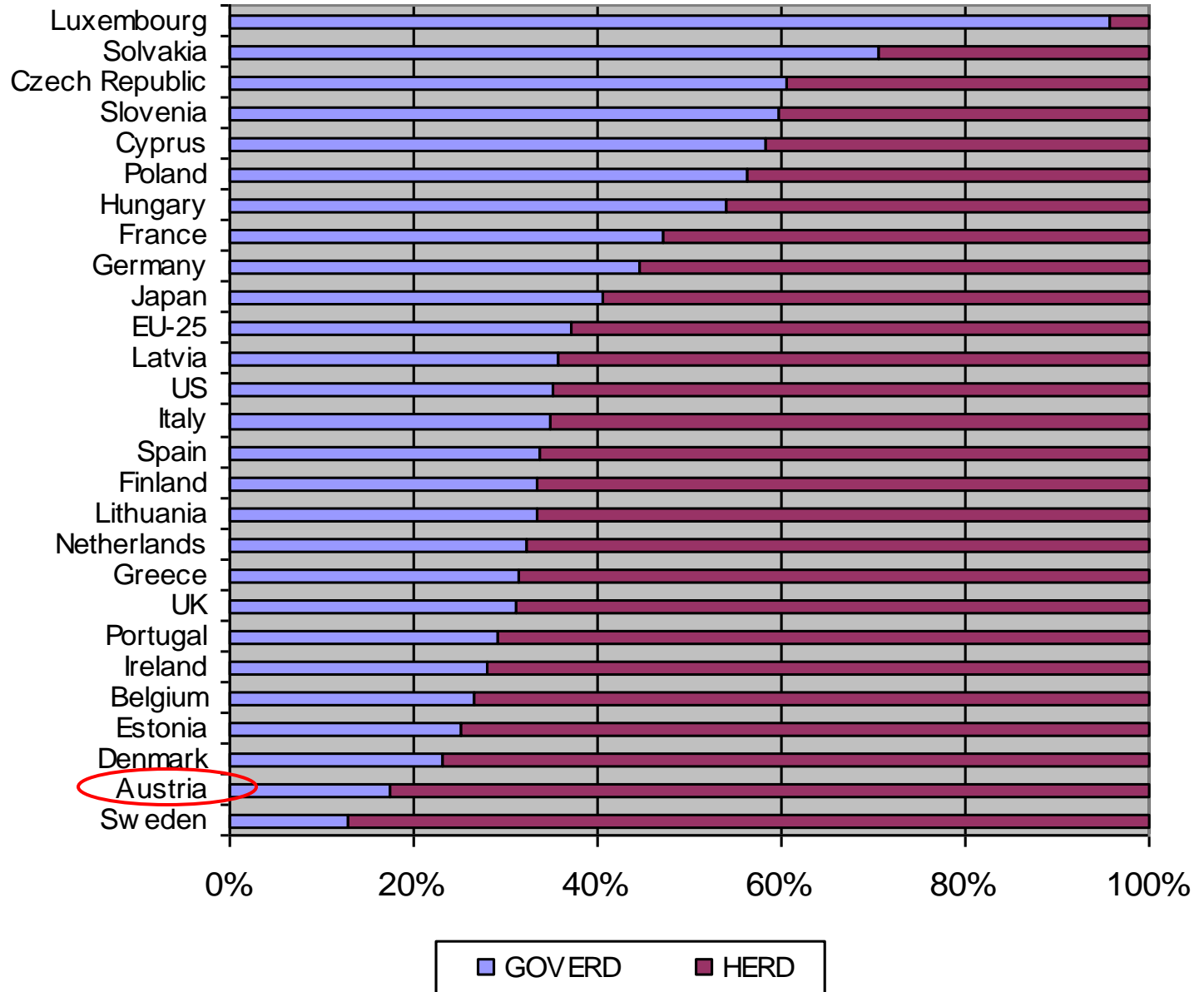
Forschungsförderung und Politik

Christoph Kratky
FWF – Der Wissenschaftsfonds

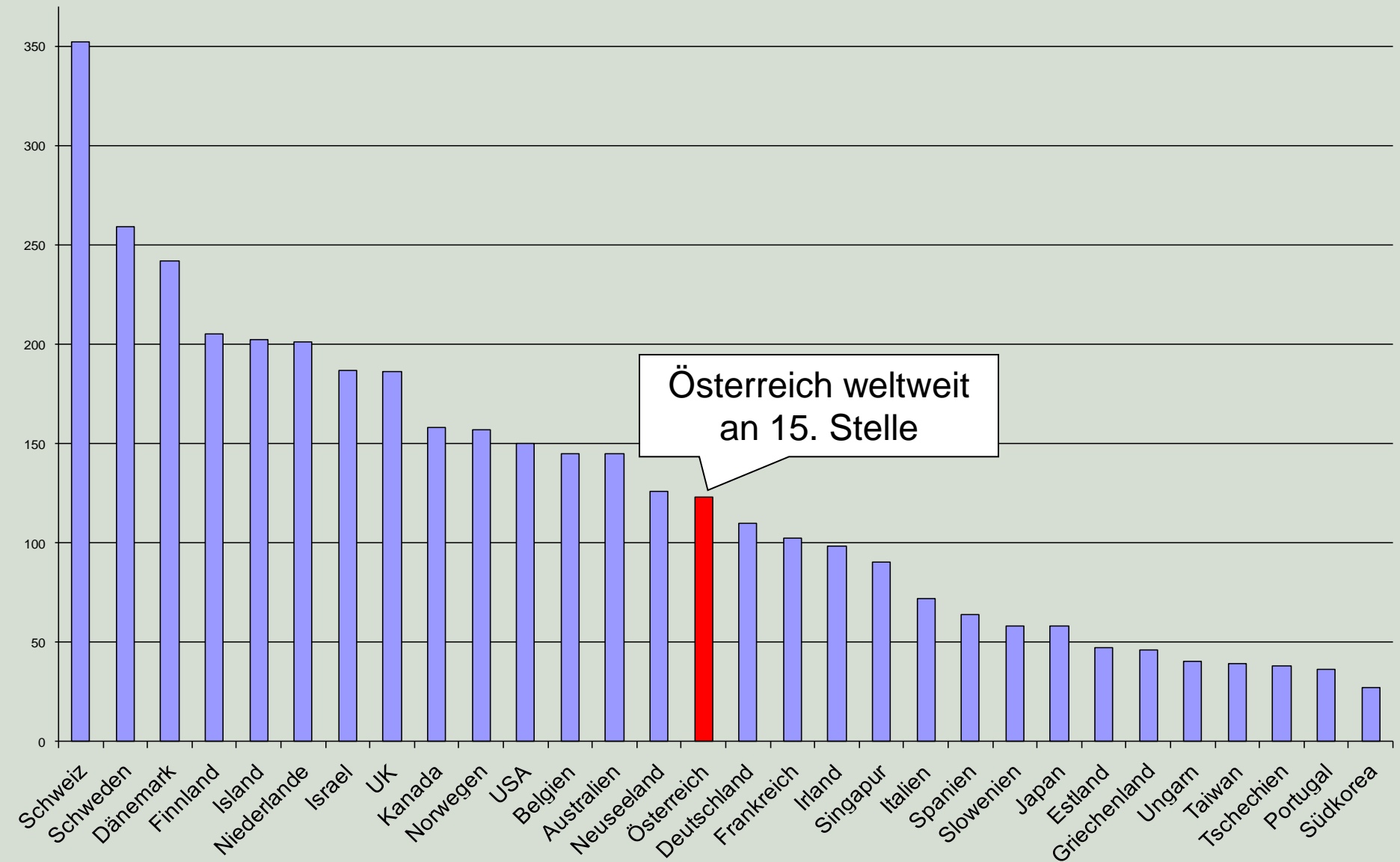
**Außeruniversitäre
Grundlagenforschungseinrichtungen
sind unnötig.**

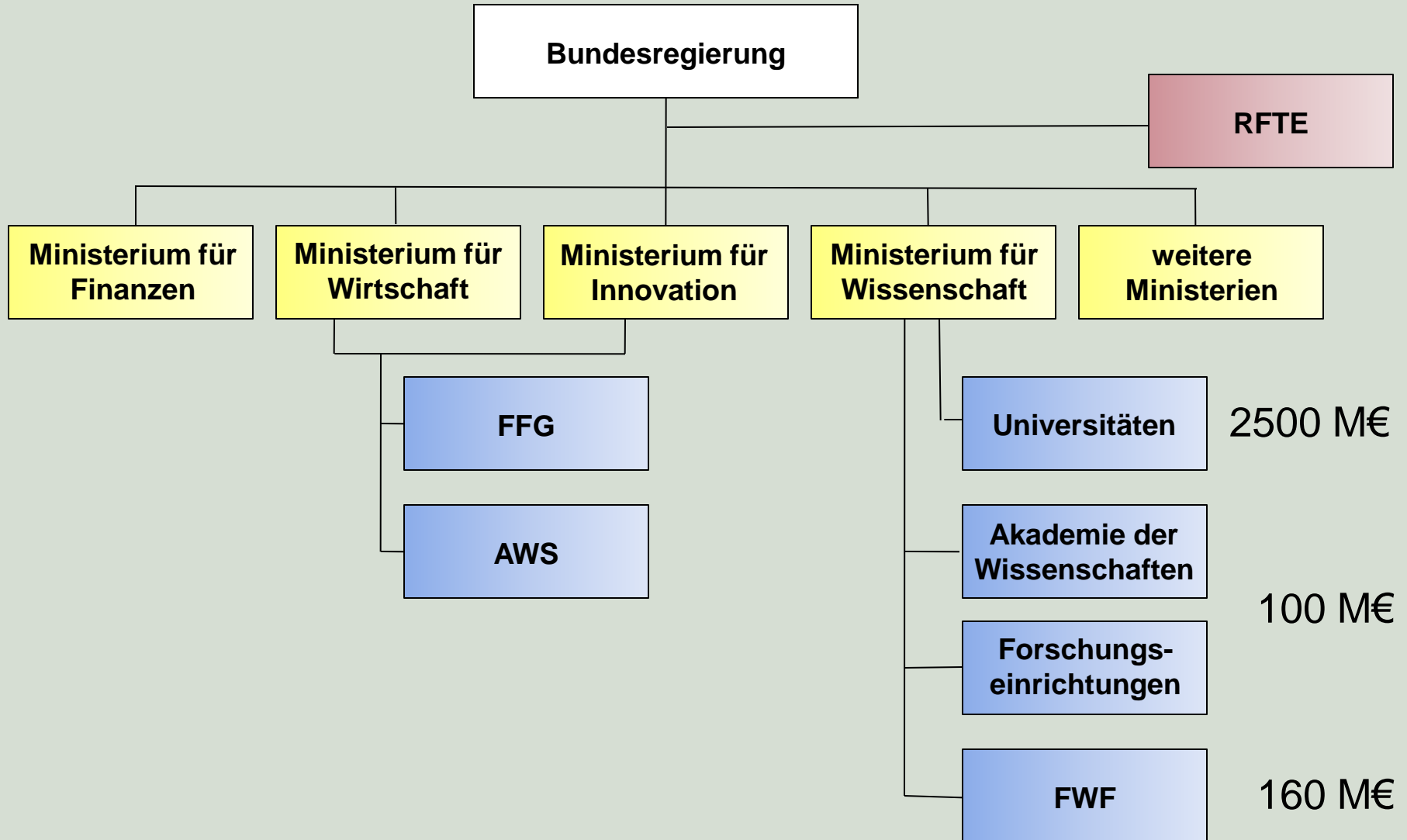
**Sind außeruniversitäre
Grundlagenforschungseinrichtungen
unnötig?**

**Sind alle außeruniversitären
Grundlagenforschungseinrichtungen
wirklich nötig?**



Quelle: EC Key Figures 2005 on Science, Technology and Innovation; FWF



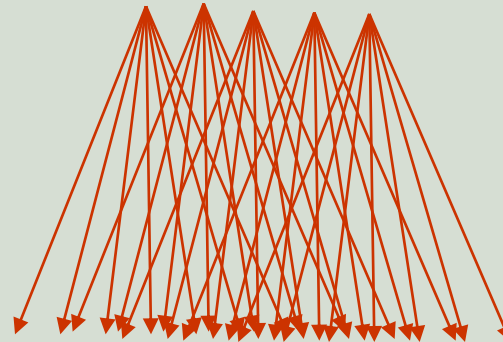


Steuerzahler / innen

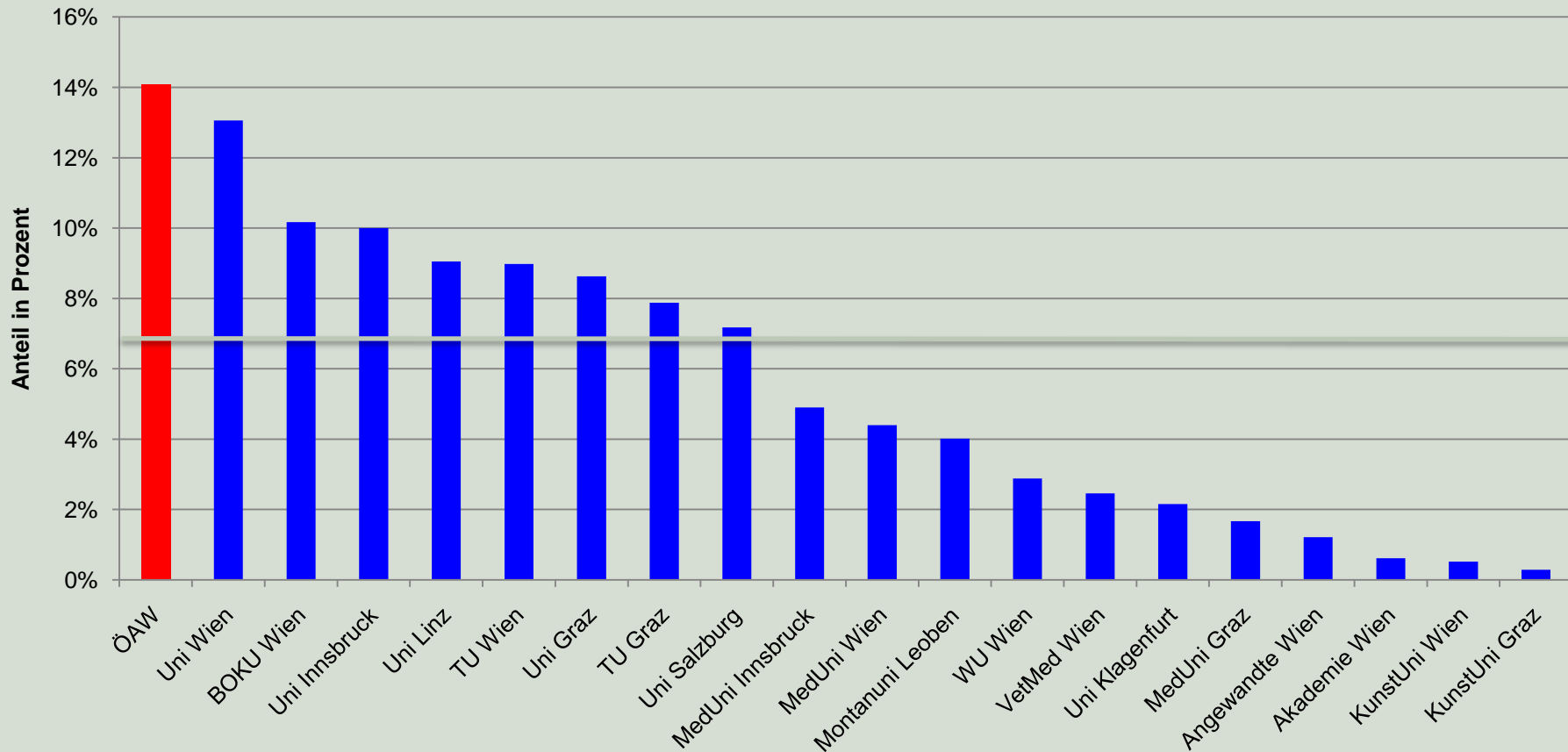


FWF

Wettbewerb



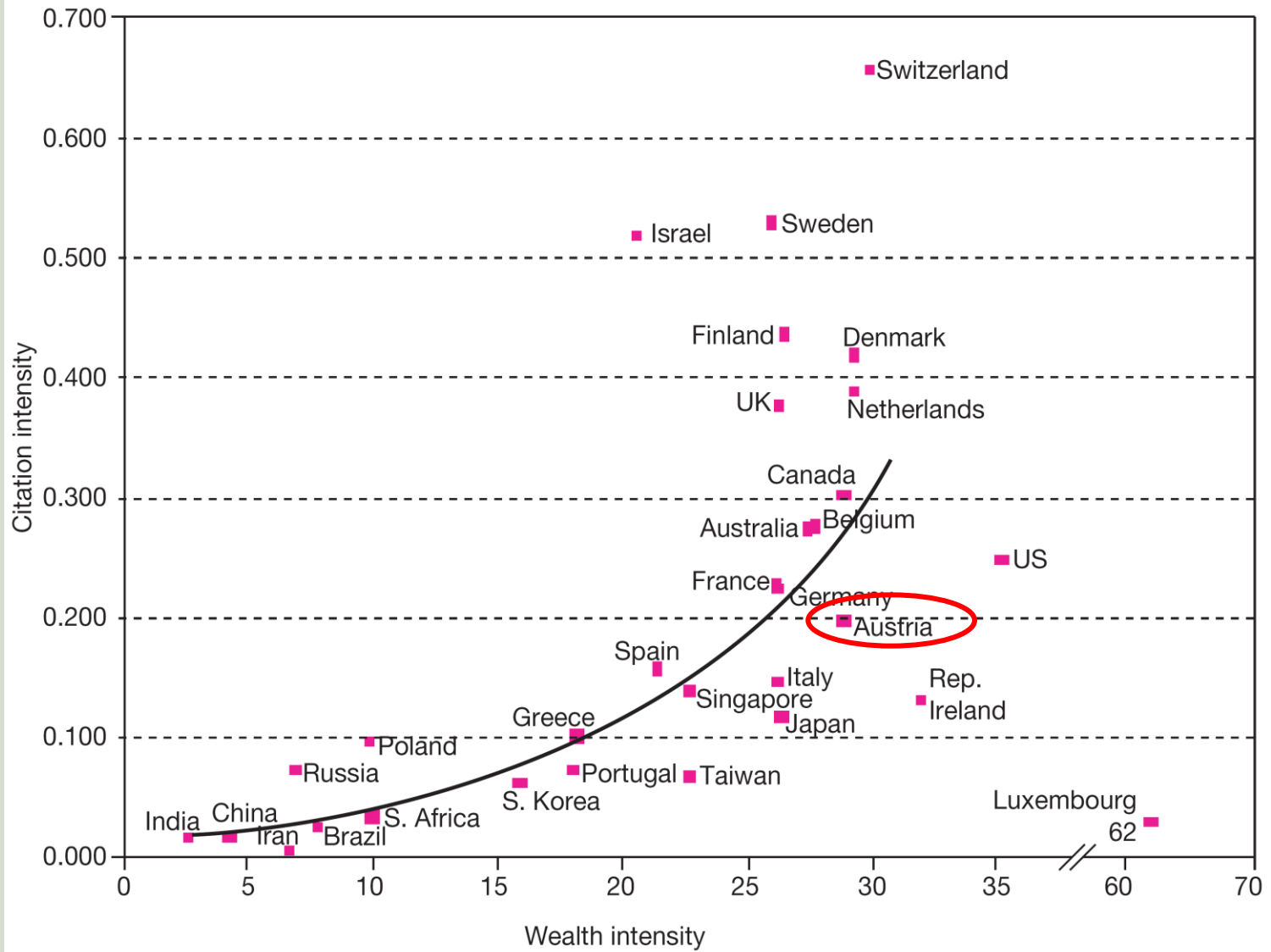
Wissenschaftler / innen



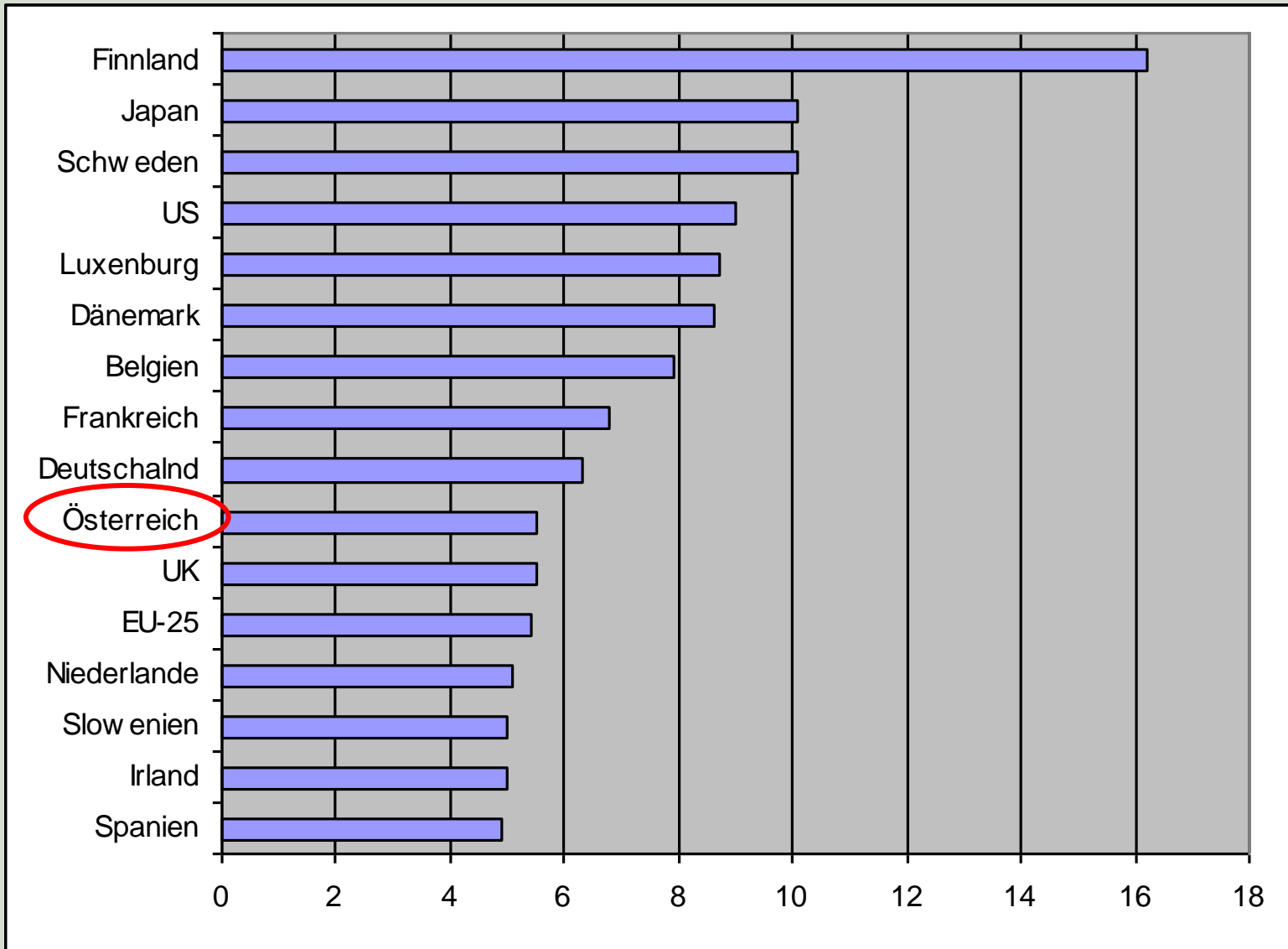
Wettbewerb ist überall:

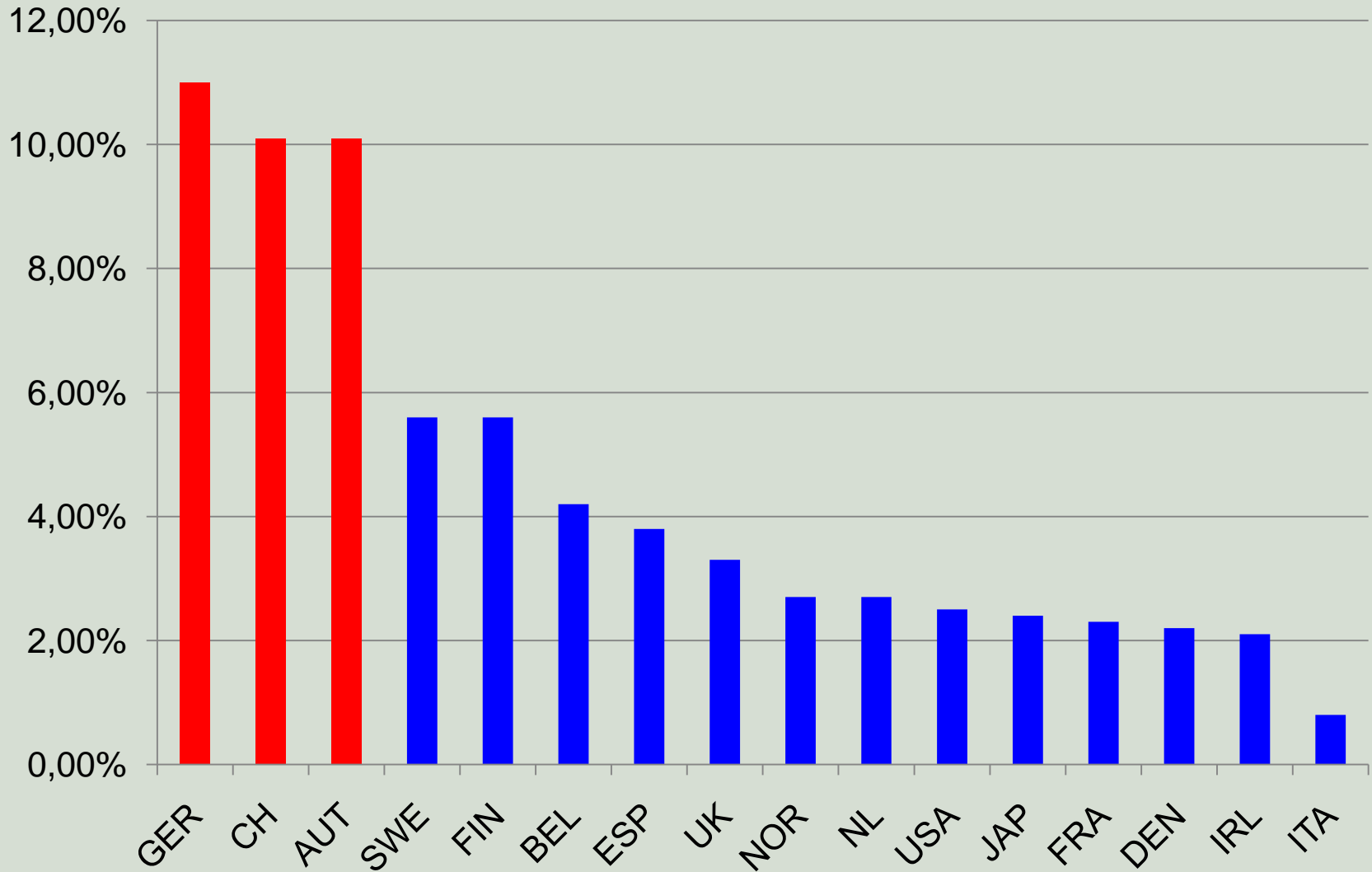
Wettbewerb zwischen Ländern

Economic and Scientific Wealth



Researchers / 1000 labour force





Wettbewerb zwischen Personen:

Das Fördergeschäft des FWF

Exzellenzorientierung ⇒ wissenschaftliche Qualität der Anträge und der AntragstellerInnen nach internationalen Maßstäben

Quotenfreiheit ⇒ keine inhaltlichen oder budgetären Quoten ⇒ Wettbewerb aller Fachdisziplinen

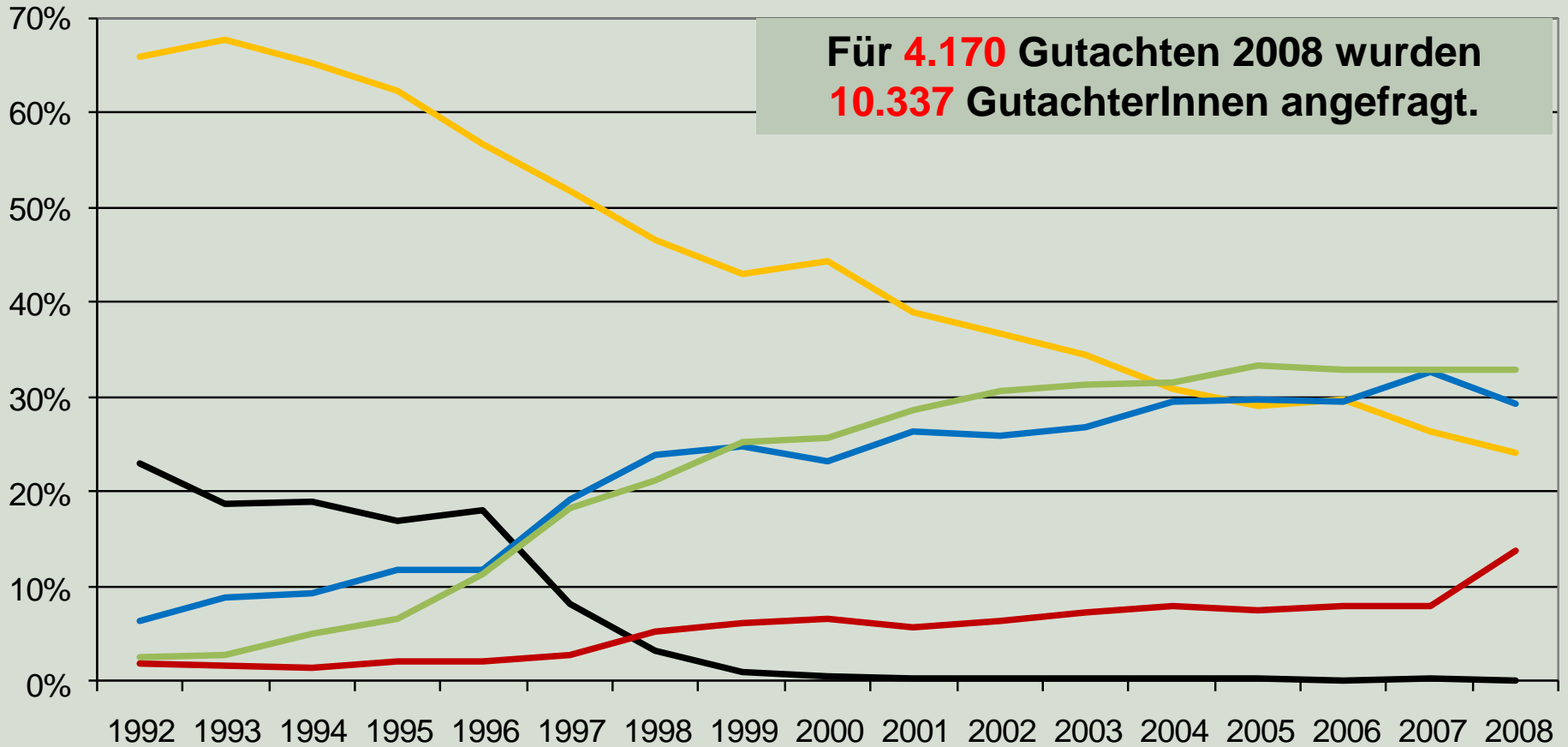
Unvoreingenommenheit ⇒ strikte Regeln der Befangenheit für ReferentInnen, Büro und GutachterInnen

Chancengleichheit durch Verfahren ⇒ „Checks and Balances“ zw. GutachterInnen, ReferentInnen, Büro, Präsidium und Kuratorium

Internationalität ⇒ Regionale Streuung der Begutachtung, v.a. verstärkt außerhalb des deutschsprachigen Raums

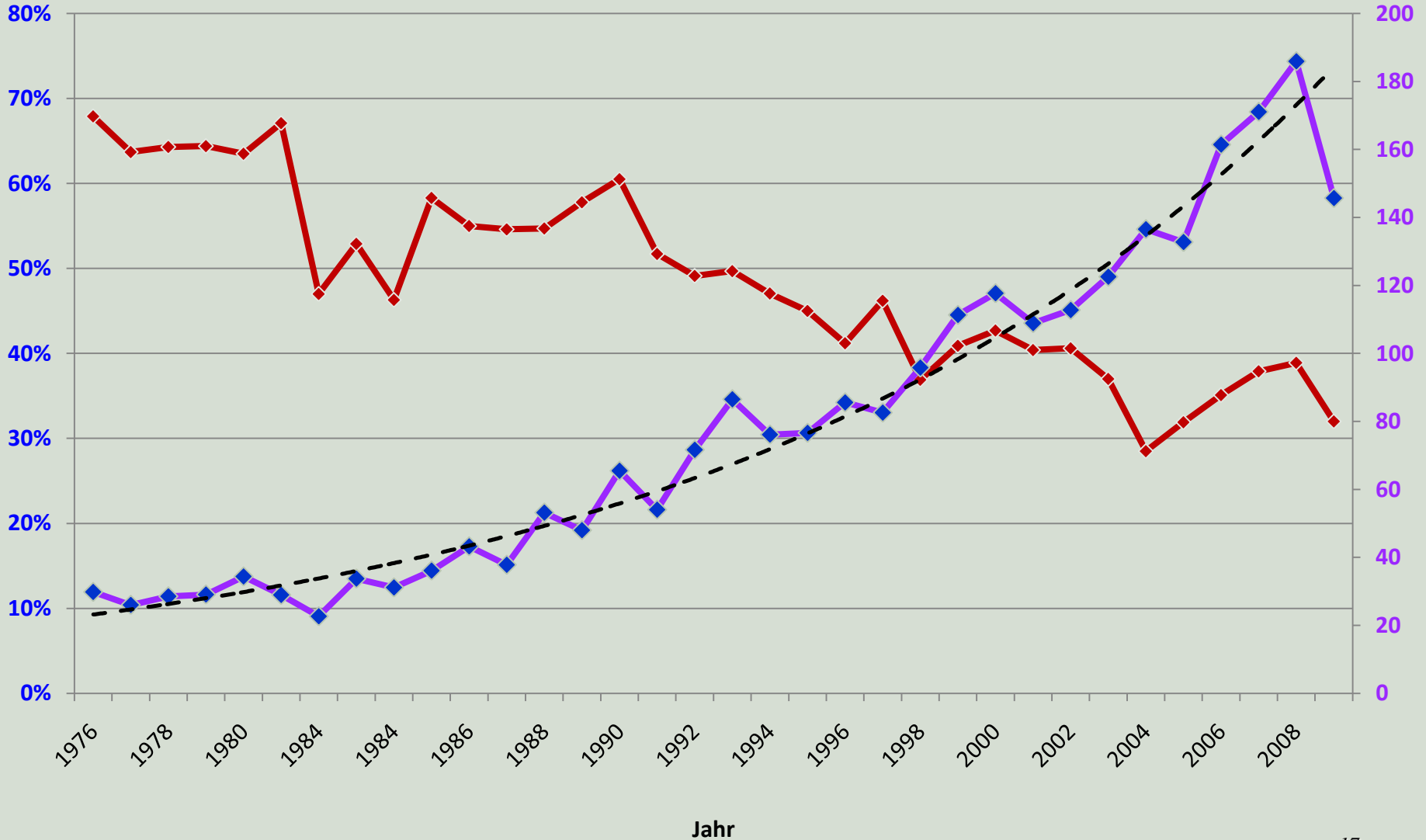
Effizienz ⇒ Balance von Entscheidungsqualität, Bearbeitungsdauer und Kosten

— Österreich — Deutschland/Schweiz — restl. EU — USA / Kanada — restl. Welt

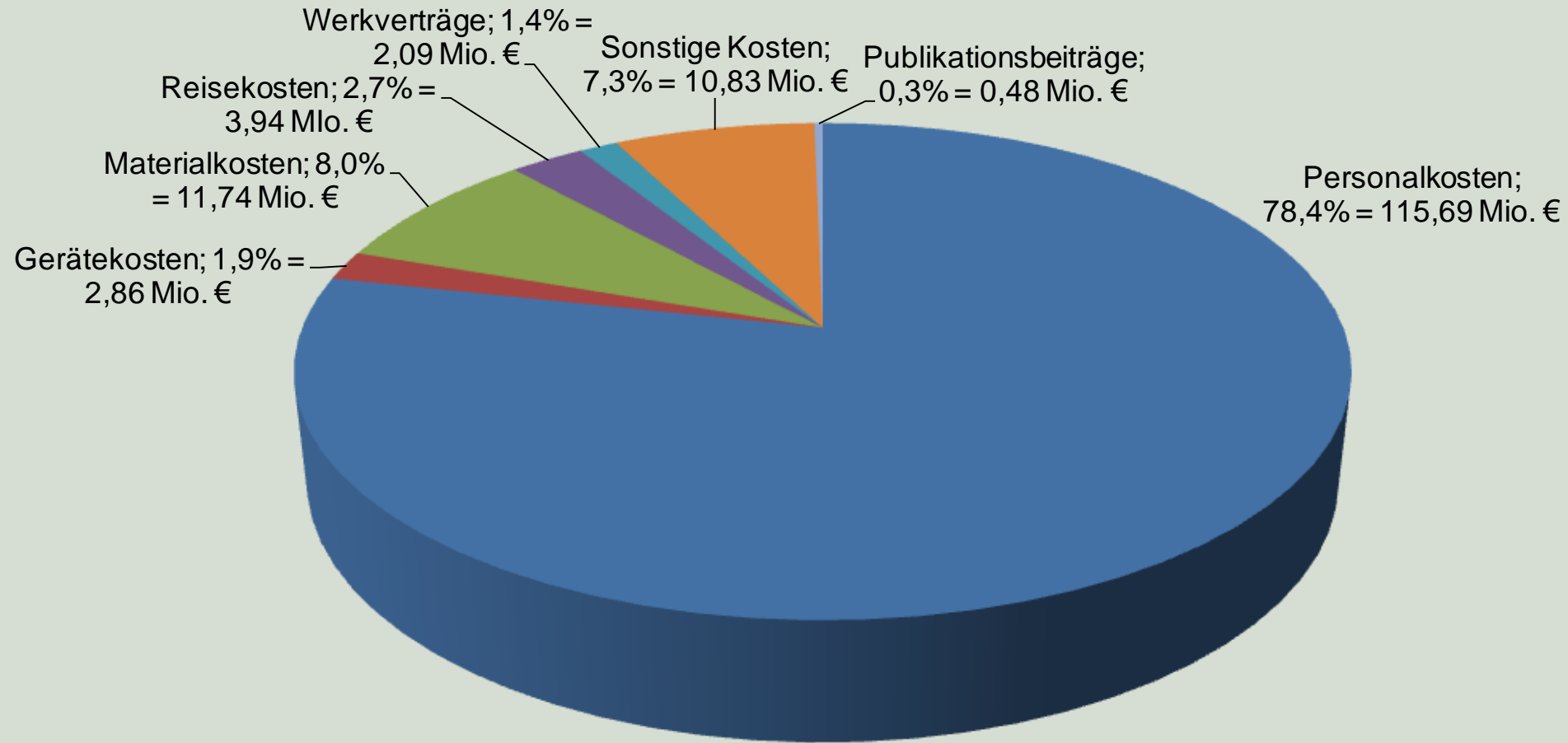


Bewilligungsquote

Millionen Euro



Einzelprojekte	30,4 %
Neue SFBs	12,9 %
Internat. Programme	20,3 %
Start	6,4 %
Wittgenstein	10,4 %
Publikationsförderung	53,9 %
Doktoratskollegs	30,1 %
Schrödinger	51,1 %
Meitner	35,9 %
Firnberg	24,5 %
Richter	43,3 %
Translational Research	19,2 %
PEEK	11,9 %
Bewilligungsquote über alle Programme	24,3 %



PostDocs	951
DoktorandInnen	1.619
Erwin-Schrödinger-Stipendien	86
Lise-Meitner-Stellen	41
Elise-Richter-Stellen	35
Impulsprojekte	1
Hertha-Firnberg-Stellen	41
Technisches Personal	134
Sonstige	134
Summe	3.314

Land	Anteil GLF am BIP in %
Schweiz	0,833
Israel	0,636
Frankreich	0,512
Österreich	0,437
Tschechien	0,38

Land	Organisation	€ pro Einwohner
Schweiz	SNF	54,1
Finnland	AKA	58,2
Großbritannien	RCUK	30,0
Deutschland	DFG	26,8
Niederlande	NWO	33,3
Österreich	FWF	17,5

Kooperation:

Was tut der FWF

Neues entdecken - Förderung von Spitzenforschung



**Einzelprojekt-
Förderung**

Einzelprojekte



**Schwerpunkt-
Programme**

**Spezialforschungs-
bereiche (SFB)**

**Nationale
Forschungs-
netzwerke (NFN)**



**Internationale
Programme**

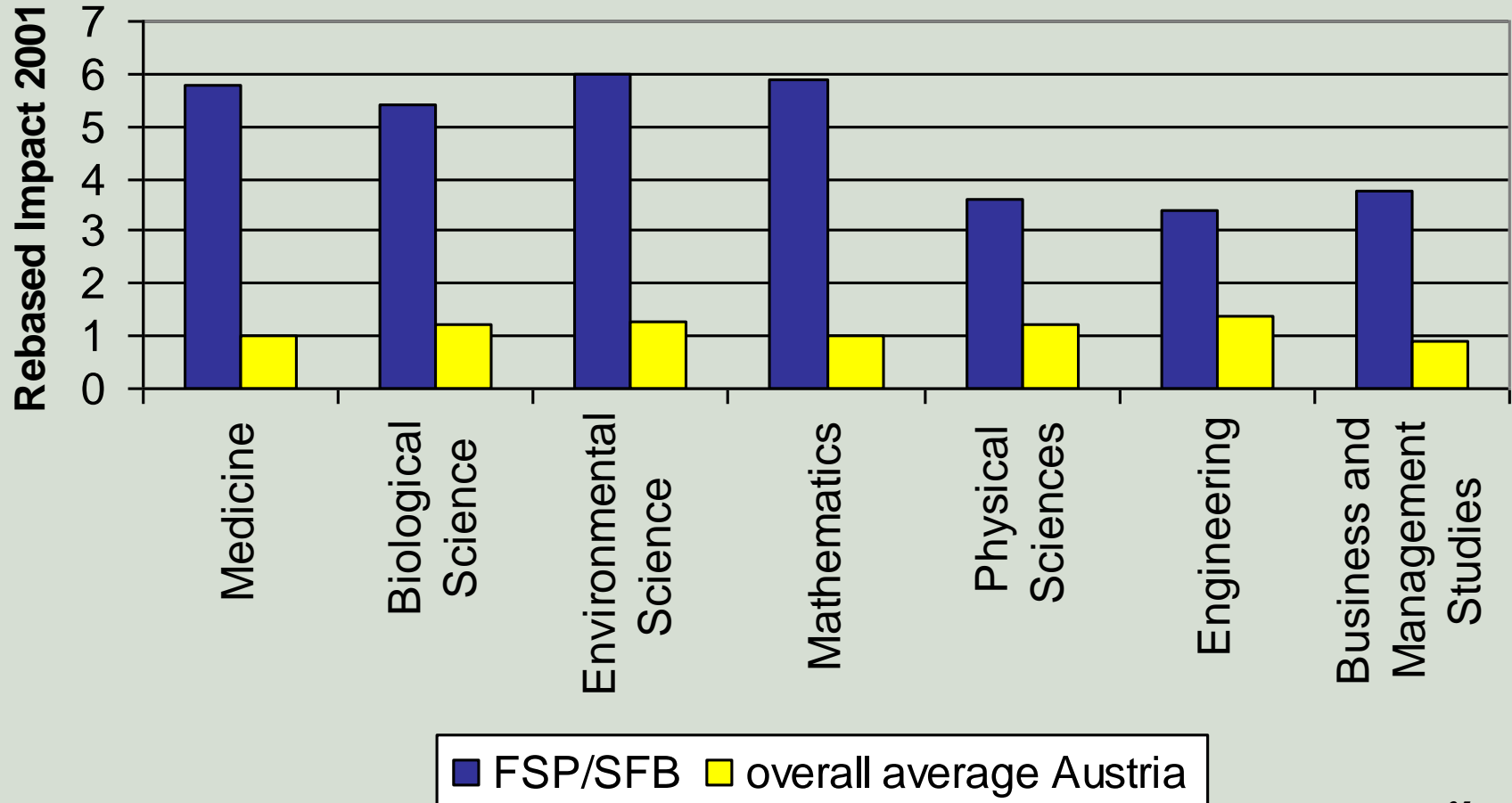


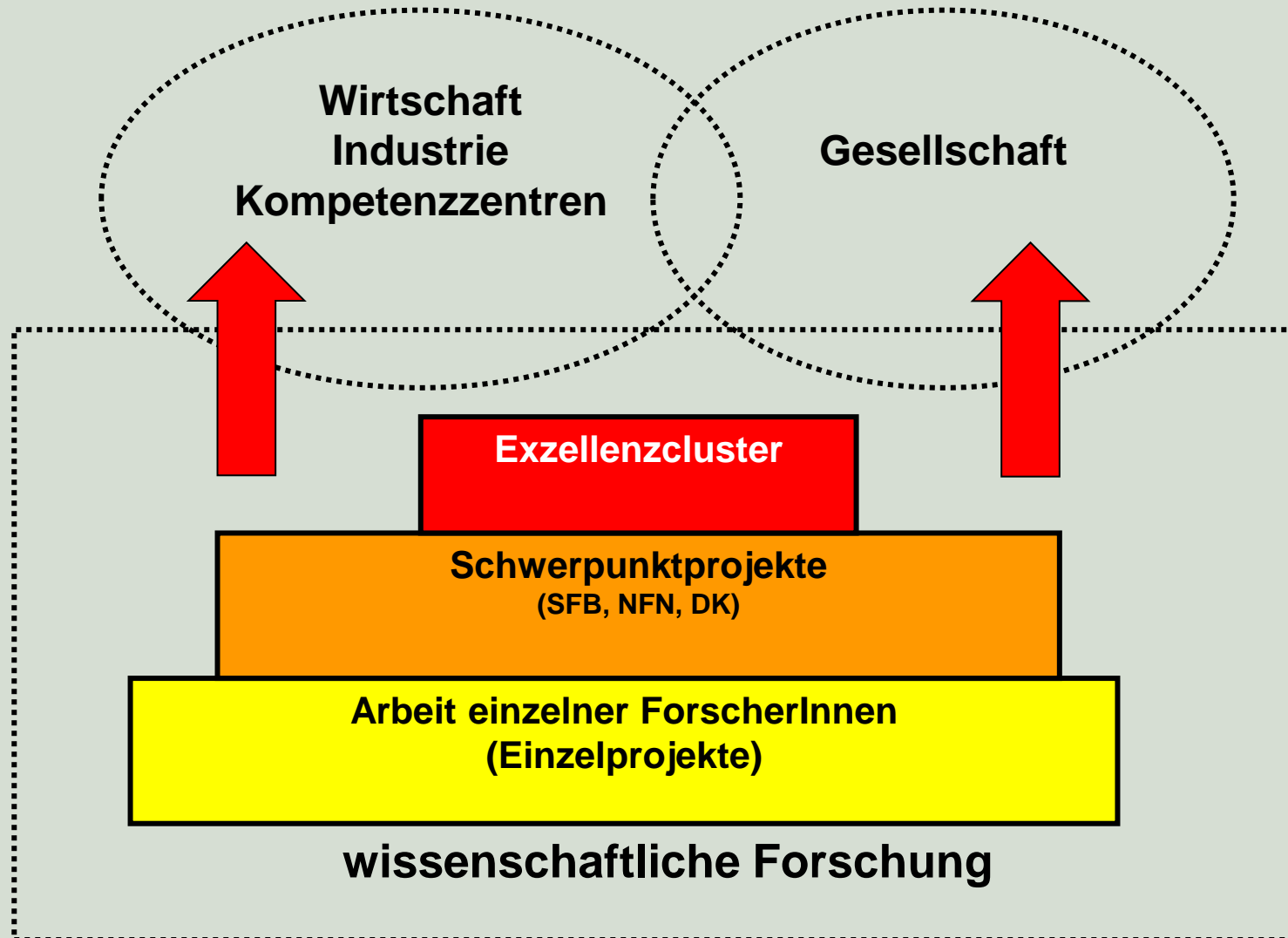
**Auszeichnungen
und Preise**

START-Programm

**Wittgenstein-
Preis**

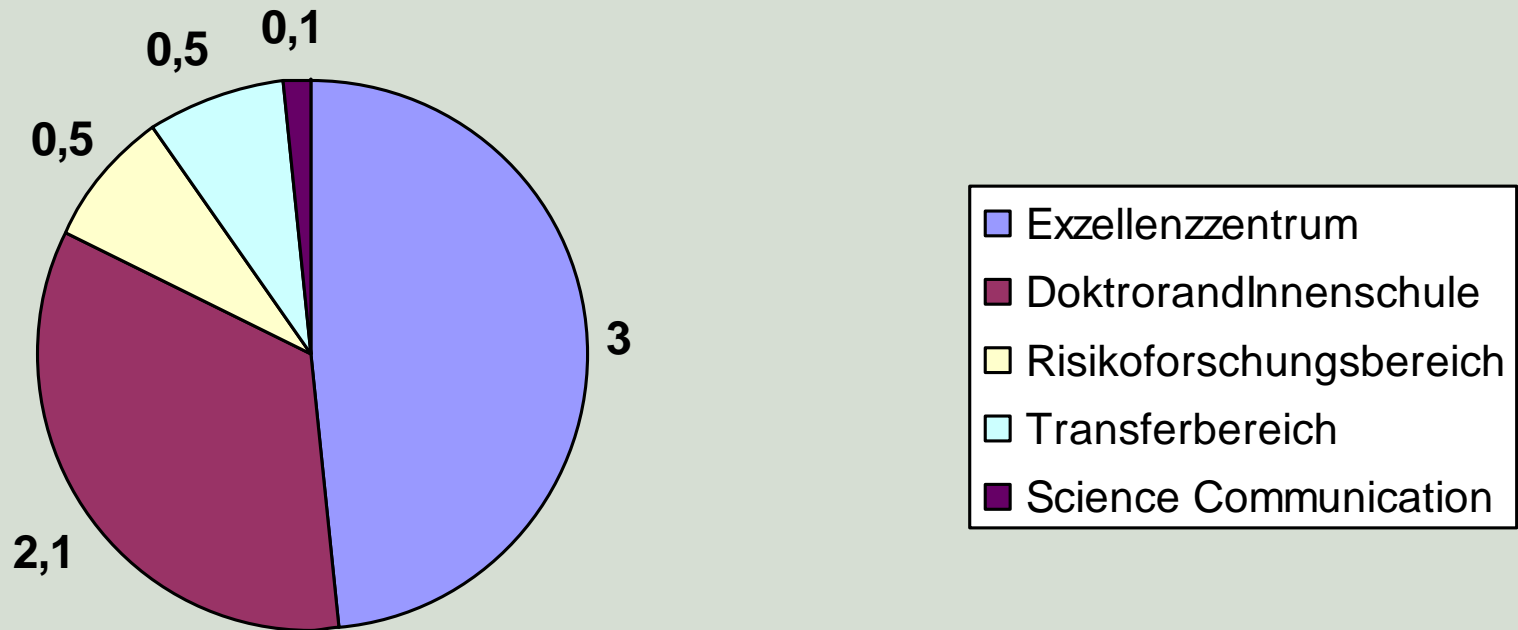
Publikationen Österreich und FWF-Schwerpunktprojekte





- Aufbau auf bestehendem Exzellenzpotenzial
- Verbreiterung bestehender Forschungskapazitäten
- Kombination von Forschung und Nachwuchsausbildung
- Exzellente Rahmenbedingungen (Personal- und Infrastruktur) finanziert durch Overheadkosten
- Integration von Risikoforschung, Knowledge Transfer und Science Communication
- Laufzeit 12 Jahre (periodische Zwischenevaluierung)
- Professionelles Management

Exzellenzcluster, Finanzstruktur



6,2 Mio € + 3,1 Mio € Overheads = 9,3 € Mio p.a.

